



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 38, Winter 2001 www.kalkalpen.at öS 40,- / € 2,90

AUFWIND



DURCHZIEHEN ODER DABLEIBEN

Neues vom Fischotter



FÜR BIRNDACHS UND GENUSS- SPECHT

Obstbäume erhalten



SPRINGSCHWANZ UND AFTERSKORPION

Was im Boden steckt



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft

Das Lebensministerium

INHALT

EDITORIAL

Titelbild:
Fischotter



Nistkästen helfen der Schleiereule



Reichraminger Hintergebirgstöckel



Heuhunger und
Wissensdurst

Nationalpark Steno 4

Impressum 5

Durchziehen oder dableiben
Neues vom Fischotter 6

Lebensraum Boden 10

Die Schleiereule kehrt nach Jahr-
zehnten zurück ins Kremstal 14

Service

Termine & Angebote 16

Forschung 17

Rätselaufwind 18

Buchtipps 19

Vom Gummi zur Zirbe 20

Mondphasen
Was sie bedeuten 22

Für Birndachs und Genuss-Specht .. 24

Ranito – kein Frosch ist kleiner 26

Natur beobachten mit Walter Stecher 30



JUNIOR Von lieblichen
Giraffen und fleißigen Lieschen 32

Aus der Region
Komm süßer Frost 34

Angebot
Der Nationalpark Shop 35



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die Rückkehr von Wildtieren wie Luchs und Bär ist immer wieder ein Thema im Aufwind. Wir wollen bereits im Vorfeld informieren. Wenn die ersten Tiere zugewandert sind, gehen die Wogen oft hoch und eine sachliche Diskussion wird schwierig.

Diesmal stellen wir Ihnen den Fischotter vor: Wo er sich wohl fühlt und wo er in der Region bereits seine Spuren hinterlassen hat.

Heiß und kalt geht es weiter: Der Winter im Nationalpark Kalkalpen ist reizvoll. Begleiten Sie doch einmal einen Nationalpark Betreuer bei einer Schneeschuhwanderung oder einer geführten Höblentour.

Mit Walter Stecher können Sie im Boding-graben Rotwild bei der Fütterung beobachten. Die genauen Termine finden Sie auf Seite 16.

Wer es lieber wärmer hat, den entführt Bernhard Schön ins sonnige Kuba zu Naturschönheiten abseits vom Touristenstrom.

Langsam wird es auch Zeit, an den Christbaum zu denken. Was hat es mit den Mondphasen beim Christbaum moßsen auf sich? Wann ist der günstigste Zeitpunkt, die Bäume umzuschneiden, damit sie nicht schon am Stefanitag im warmen Wohnzimmer ihre Nadeln verlieren? Lambert Mizelli verrät uns dazu Überraschendes auf Seite 23.

Viel Freude beim Christbaum suchen und ein schönes Fest wünscht Ihnen

Angelika Stückler
Angelika Stückler